
4536/J XXIII. GP

Eingelangt am 06.06.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Haimbuchner
und Kollegen
an die Bundesministerin für Justiz
betreffend Rückkehr von D. ins Abwehramt

Gegen D., Abteilungsleiter im Abwehramt, laufen derzeit mehrere Verfahren. Aufgrund eines dieser Verfahren, in welchem D. vorgeworfen wird in der Spionageaffäre Vozhzhov an der Vernichtung von Beweismitteln beteiligt gewesen zu sein, wurde D. vom Abwehramt in den Generalstab strafversetzt.

Trotz der noch laufenden Verfahren ist D. nunmehr in das Abwehramt zurückgekehrt.

Des weiteren soll Brig Schneider vertrauliche Gespräche mit den Mitarbeitern von D. geführt haben, unter der Vorgabe der Vertraulichkeit, während der Abwesenheit von D.. Diese Gesprächstermine sollen jedoch D. nach seiner Rückkehr bekannt gegeben worden sein, woraufhin dieser gegenüber den Mitarbeitern, welche Gespräche mit Brig Schneider geführt haben, einen so genannten *Maulkorberlass* erteilte.

Eine weitere Anzeige gegen D. soll ebenfalls die Spionageaffäre Vozhzhov betreffen. Dem Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung, BVT, wurden Unterlagen und Informationen durch das Abwehramt vorenthalten. Das BVT erstattete daraufhin eine Anzeige, diese soll sich gegen D. richten.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Justiz nachstehende

ANFRAGE

- 1.) Wie viele Verfahren gegen D. sind bei der Justiz anhängig?
- 2.) Welche Verfahren gegen D. sind bei der Justiz anhängig?
- 3.) Welchen Stand haben diese Verfahren derzeit?